

Mindestanforderungen für Programme, die Kriterien für Betriebe mit Rindermast (Jungbullen/Ochsen, Färsen, Mastkälber) festlegen

	 Haltungsform 1 2 3 4 Stallhaltung haltungsform.de	 Haltungsform 1 2 3 4 StallhaltungPlus haltungsform.de	 Haltungsform 1 2 3 4 Außenklima haltungsform.de	 Haltungsform 1 2 3 4 Premium haltungsform.de
Platz	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 1,7 m²; über 220 kg 1,8 m²; über 400 kg 2,2m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 1,8 m²; über 220 bis 400 kg 2,5 m²; über 400 kg 3 m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 150 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 150 bis 220 kg 2 m²; über 220 bis 400 kg 3 m²; über 400 kg 4 m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstall: bis 100 kg Mindestfläche 1,5 m²/Tier; über 100 bis 200 kg 2,5 m²; über 200 bis 400 kg 4 m²; über 400 kg 5 m², aber mind. 1 m²/100 kg
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Stallhaltung; möglichst Laufstallhaltung • Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung • keine Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (mind. 3 m²/Tier im Laufhof) • <u>oder</u> Laufstallhaltung mit Weidegang (mind. 120 Tage/ 6 h) • <u>oder</u> Offenfrontlaufstall • keine Anbindehaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf (mind. 3 m²/Tier im Laufhof) • <u>und</u> Weidegang (mind. 120 Tage/ 6h) • keine Anbindehaltung
Enthornung der Kälber falls auf dem Betrieb praktiziert	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Enthornung nur im Ausnahmefall • auch bei <6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch Tierarzt; mit Schmerzmittel
Fütterung	<ul style="list-style-type: none"> • QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel 	<ul style="list-style-type: none"> • QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Futtermittel ohne Gentechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Futtermittel ohne Gentechnik. • mind. 60 % Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region • mind. 60% der Trockenmasse frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration
Tiergesundheitsmonitoring	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring • Für beide gilt: Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring • Für beide gilt: Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring • Für beide gilt: Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) • 2. qualifiziertes Antibiotika-monitoring • Für beide gilt: Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022
verpflichtende Programmteilnahme	QS oder als vergleichbar anerkannt	Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm		
ergänzende Hinweise	*Programme, die Kriterien für tierhaltende Betriebe gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, festlegen, werden der Premium-Stufe zugeordnet.			